

Keine Lehrer, keine Ausbildungsplätze - aber enorm viele Studienabbrecher

Beitrag von „MrJules“ vom 10. Oktober 2020 14:21

Zum Thema Bezahlung:

Ich finde sehr viele Lehrer verdienen ziemlich gut dafür, dass sie Fähigkeiten haben, die in der freien Wirtschaft kaum gefragt sind.

Erstens entspricht das Studium fachlich maximal dem Fach-Bachelor, und das auch nur beim Gym- bzw. Sek 2-Studium. Selbst wenn man mit dem Referendariat mal wohlwollend von einer fachlichen Master-Qualifikation ausgehen würde (was aber faktisch nicht der Fall ist), was würden dann die Leute mit dem Großteil der Fächer in der freien Wirtschaft groß reißen können?

Mit Deutsch oder einer anderen Sprache, einer Geisteswissenschaft, Biologie (Chemie) einen ähnlich gut bezahlten und vor allem sicheren Job zu finden, dürfte extrem schwer sein. Das sind absolute Ausnahmen in Relation zur Anzahl der verbeamteten Lehrkräfte.

Noch krasser ist es mit Mangelfächern wie Kunst oder Musik. Hier gleicht es dann schon eher einem Lottogewinn in der freien Wirtschaft.

Klar, als Wirtschaftler kann man deutlich mehr verdienen. Aber eben auch mit idR erheblichem Stress und mit jahrelang Ellenbogen - da muss man auch der Typ für sein.

Mit Mathe alleine ohne Praxisbezug sieht es auch nicht rosig aus.

Bleiben am Ende eigentlich nur Infomatik, Physik und an den BBS Elektro-/Metall-Technik u.ä., wo man mit weniger Stress theoretisch deutlich mehr Geld verdienen könnte - aber eben nicht auf fachlichem Bachelor-Level.

Und im Bereich Pädagogik allgemein schon mal gar nicht, außer man ist in einer hohen leitenden Position beim Jugendamt oder so, was dann aber auch mit erheblich mehr Verantwortung einhergeht.

Ich denke Lehrer können sich da wirklich nicht beklagen. Erzieher hätten da schon eher Grund.

Noch dazu würde noch mehr Geld in meinen Augen nur die falschen Leute anziehen. In den meisten anderen anderen Ländern können Lehrkräfte von Konditionen wie in Deutschland nur träumen. Nein, das alleine oder hauptsächlich kann es nicht sein, das wäre zu einfach...